



Liebe Todesfelder und Voßhöher Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Todesfelde hat ein **Dorfentwicklungskonzept** in Auftrag gegeben. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am Sonnabend, den 19. September 2020, Mitglieder der Gemeinde zum **Dorfspaziergang**, dem sogenannten Walkshop. Durch diesen Spaziergang mit anschließender Diskussion sollte die Beteiligung der Öffentlichkeit an dem Dorfentwicklungskonzept gewährleistet werden. Die Spaziergänger trafen sich um 11:00 Uhr im neuen Baugebiet (Hofkoppel), dann ging es über die Dorfstraße mit einigen Halts (Kindergarten, Höfe Lars Thun, Klaus Gröhn und Willi Kock, Feuerwehrgerätehaus) zum Sportplatz. Begleitet wurden die Spaziergänger von den Stadtplanern der CIMA Beratung + Management GmbH. Die Stadtplaner Herr Hellriegel, Herr Burger und Frau Haack sammelten **Anregungen sowie Änderungs- und Verbesserungsvorschläge**. Leider war die Beteiligung durch die Todesfelder Einwohner sehr gering. Neben den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Stadtplanern waren nur drei weitere Teilnehmer/-innen vor Ort.

In wenigen Tagen steht Weihnachten vor der Tür.

Wir hoffen, dass die Corona-Krise im nächsten Jahr ihr Ende findet und wir alle wieder unser „normales“ Leben zurückerhalten!
Was uns in dieser Sache Mut macht, das sind die niedrigen Infektionszahlen in Schleswig-Holstein.
Ruhe und Besonnenheit der Schleswig-Holsteiner werden sich hier auch weiterhin auszahlen.

Für die nächsten Wochen wünschen wir Ihnen **eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest** im Kreise Ihrer Familie und **Gesundheit und viel Freude für das kommende Jahr!**

Bleiben Sie gesund!

***Bis zum nächsten Mal Ihre
Aktiven Bürger für Todesfelde
www.abt-todesfelde.de***



Auszüge aus den Sitzungen der Gemeindevertretung vom 10.08.2020 und 16.11.2020:

Der **Neubau des geplanten Feuerwehrgerätehauses** hat noch nicht begonnen. Wir hatten darüber berichtet, dass das Land keine Fördermittel für den Neubau bereitstellt.

Aktuell versucht die Gemeinde, über den Weg eines Multifunktionshauses, ein sogenanntes „**Schlüsselprojekt**“ auf den Weg zu bringen. Hierfür sind **GAK-Fördermittel von 65 bis 75%** möglich. Die Gaststätte, das alte Feuerwehrgerätehaus und der Neubau werden als ein Projekt betrachtet, in dem mehrere Räume durch die Öffentlichkeit genutzt werden können (Saal, Archiv etc.).

Unterstützt wird die Gemeinde dabei durch das Unternehmen „CIMA Beratung + Management GmbH“, das ein Dorfentwicklungskonzept für Todesfelde erstellen wird. **Die CIMA hat ein ähnliches Projekt bereits erfolgreich in der Gemeinde Altenhof im Kreis Rendsburg-Eckernförde begleitet.** Lesen Sie hier:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IV/Presse/PI/2020/200520_foerderung_altenhof.html

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, kann die Gemeinde **Waldflächen, Straßenfläche und ggf. auch die Standortschießanlage** erwerben. Der Bauausschuss hatte sich in seiner Sitzung am 10.08.2020 dafür ausgesprochen, neben den Wald- und Straßenflächen auch die Standortschießanlage zu kaufen. Einigkeit besteht in der Gemeindevertretung bezüglich des Kaufs von Wald und Straße. Der Kauf der Standortschießanlage wird dagegen sehr kontrovers diskutiert.

Hier sind bei einem eventuellen Rückbau in 20 bis 30 Jahren erhebliche finanzielle Lasten durch die Beseitigung des verbauten Betons zu erwarten. Eine Entscheidung der Gemeindevertretung steht noch aus.

Im Bereich des 2. Sanierungsabschnittes der Kanalsanierung wurde der Wegezweckverband mit den Zustandsuntersuchungen (TV-Inspektionen) der Mischwasser- und Schmutzwasserhauptkanäle sowie der Anschlusskanäle beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 44.000,00 €.

Neben dem Neubaugebiet „Hofkoppel“ wollte die Gemeinde ein Gewerbegebiet ausweisen. Die bisherigen Planungen führten aufgrund mangelnder Nachfrage zu keinem befriedigenden Ergebnis. Ein ausführliches Gespräch mit der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg hat ergeben, dass die fehlende Anbindung an Bundesstraßen gegen die Ansiedlung von Gewerbegebieten spricht. Die Gemeindevertretung beschloss daher, die Fläche als Wohnbaufläche zu überplanen und den Flächennutzungsplan entsprechend anzupassen.

Der im Finanzausschuss geprüfte **Jahresabschluss 2019** wurde beschlossen und der **Jahresüberschuss von € 61.058,37** der Ergebnismittel zugewandt. Für 2020 musste im Finanzausschuss ein **Nachtragshaushalt** aufgestellt werden. Die Steuereinnahmen sind durch die Auswirkungen der Corona-Krise eingebrochen und die Haushaltsmittel für das neue Feuerwehrgerätehaus werden in **2020** nicht benötigt. Weiterhin mussten nachträglich Haushaltsmittel für verschiedene Investitionen eingestellt werden.

In der neu beschlossenen **Hundesteuersatzung** wurden folgende jährlichen Beträge beschlossen:

1. Hund €30,00
 2. Hund €72,00
- weitere Hunde €111,00

(gefährliche Hunde entsprechend € 402,00, € 600,00 und € 801,00)

Im **Kulturausschuss** wurde am **27.10.2020** über die Anpflanzung eines **neuen Weihnachtsbaums** beraten. Der jetzige ist in einem schlechten Zustand und wird im nächsten Jahr ersetzt. Auch der **Weihnachtsbaumschmuck** wird in 2021 erneuert. Die Gemeinde wird in diesem Jahr keine **Veranstaltungskalender** drucken lassen. Über die Gründe wurden Sie bereits in einem Flyer des Kulturausschusses informiert.

Personalien:

Roland Schulz hat den Vorsitz im Bau- und Wegeausschuss niedergelegt. Vorsitzender wurde nunmehr Mathias Warn, stellvertretender Vorsitzender Roland Schulz.

Liebe Todesfelderinnen und Todesfelder!

Leider können wir seit geraumer Zeit unseren geliebten Sport, außer beim Einzelsport nicht mehr so wie gewollt und gewünscht ausüben. Für viele Menschen ist unser Sportverein inklusive unserem Sportgelände mehr oder weniger ihr Lebensmittelpunkt.

Gerade der Mannschaftssport Fußball sowie Handball begeistert uns alle auch über die Grenzen von Todesfelde hinaus umso mehr. Unser Dorf ist vor ein paar Wochen für eine kurze Zeit in den sportlichen Mittelpunkt von Deutschland geraten.

Durch überragende Leistung unserer Fußballer und dadurch bedingt durch ebenfalls sensationelle Leistung unserer ehrenamtlichen Helfer war es lediglich dem SV Todesfelde vergönnt, ein Heimspiel im so lukrativen DFB-Pokal zu haben.

Das, was dort auf die Beine gestellt worden ist von ganz vielen fleißigen Helfern sowie von Mitgliedern aus unserer Gemeinde, allen voran die Freiwillige Feuerwehr sucht sicherlich seinesgleichen. Ich darf Ihnen sagen, dass unser Ministerpräsident Daniel Günther und nicht nur dieser schwerstbegeistert waren von unserem Dorf.



Gleichzeitig möchte ich euch / Ihnen Danke sagen für das immer wiederkehrende Engagement für unseren Sportverein und das Miteinander im Umgang.

Gerade durch unser offenes Sportgelände ist die Nutzung für Eltern mit ihren Kindern, für die Vereine, für die Feuerwehr und für viele andere eine ganz normale Geschichte.

Danke möchte ich allen Mitgliedern des SVT sagen für Ihre Treue zu unserem Verein. Es ist nicht selbstverständlich bei anderen Clubs, dass man dort Mitglied bleibt, auch wenn man derzeit nicht seinen Sport ausüben kann. Wir sind eine große Solidargemeinschaft und leben dieses täglich.

Ich wünsche Ihnen / euch Gesundheit, eine schöne Adventszeit, und dass wir uns alle bald wieder treffen, wenn die Pandemie endlich vorbei ist, um unseren Sport wieder ausüben zu können beziehungsweise als Fans ihm beiwohnen zu dürfen.

Ihr / Euer Vorsitzender Holger Böhm





Herausgeber

ABT c/o Sabine Grandt
Hörn 4a
23826 Todesfelde

Telefon: 04558 - 674

E-Mail: info@abt-todesfelde.de

Internet: www.abt-todesfelde.de

Redaktion

Holger Böhm, Martin Bargholz, Manfred Uibel, Hans
Christian Rickert und Sabine Grandt

Gestaltung & Druck

Werbeservice Teamdrews - Dennis Drews

Auflage:

500 Exemplare